

# **Bericht**

## **des Rechnungshofausschusses**

### **betreffend den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 2001 (III-1 und Zu III-1 der Beilagen)**

Im allgemeinen Teil des gegenständlichen Tätigkeitsberichtes wird neben der Darstellung der Tätigkeit des Rechnungshofes insbesondere zu Hauptproblemen der öffentlichen Finanzkontrolle Stellung genommen.

Der Tätigkeitsbericht 2001 erstreckt sich auf die Verwaltungsbereiche:

Bundeskanzleramt  
Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten  
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Bundesministerium für Finanzen  
Bundesministerium für Inneres  
Bundesministerium für Justiz  
Bundesministerium für Landesverteidigung  
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit.

Weiters sind im gegenständlichen Tätigkeitsbericht die Ergebnisse der Gebarungüberprüfungen bei Kapitalbeteiligungen des Bundes im Verwaltungsbereich der Bundesministerien für Finanzen, Verkehr, Innovation und Technologie sowie Wirtschaft und Arbeit beinhaltet.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht erstmals am 28. Jänner 2003 in Verhandlung genommen.

In den weiteren Ausschusssitzungen vom 27. März, 23. Mai und 1. Juli 2003 wurden folgende einzelnen Prüfungsergebnisse, und zwar:

- ÖIAG: Auswirkungen des ÖIAG-Gesetzes 2000 im Bereich der Schuldengebarung
- ÖIAG: Betriebliche Altersvorsorge
- Post & Telekom Immobiliengesellschaft
- Österreichische Post AG: Service Center Materialwirtschaft

- Finanzielle Auswirkungen rechtsetzender Maßnahmen

-Österreichische Galerie Belvedere

-Prüfungsergebnis Schulungskonzepte im BMI

-Hauptprobleme der öffentlichen Finanzkontrolle: System des österreichischen Gesundheitswesens

- Hauptprobleme der öffentlichen Finanzkontrolle:  
Systeme der betrieblichen Pensionsvorsorge
- IT-Einsatz und –Beschaffung bei den Sozialversicherungsanstalten der Bauern und der gewerblichen Wirtschaft

Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf Gesellschaft mbH

- Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG:  
Evaluierung der Ausgliederung des hochrangigen Straßennetzes  
im Bereich der Straßenerhaltung
- Insolvenz-Entgeltsicherung – Vorbereitung der Ausgliederung
- Verwaltung der Mittel des Europäischen Sozialfonds (Ziele 2 und 3): Teilnahme an der Prüfung des Europäischen Rechnungshofes

unter Beiziehung von leitenden Organen der genannten Unternehmungen bzw. Institutionen als Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG in Anwesenheit der zuständigen Bundesminister behandelt.

An den Debatten beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Günther **Kräuter**, Mag. Heribert **Donnerbauer**, Mag. Kurt **Gaßner**, Edeltraud **Lentsch**, Dr. Evelin **Lichtenberger**, Ing. Kurt **Scheuch**, Gerhard **Reheis**, Nikolaus **Prinz**, Mag. Christine **Lapp**, Johann **Kurzbauer**, Dr. Gabriela **Moser**, Ing. Erwin **Kaipel**, Gabriele **Binder**, Gabriele **Tamandl**, Dipl.-Ing. Mag. Roderich **Regler**, Dr. Christian **Puswald**, Hermann **Gahr**, Detlev **Neudeck**, Alfred **Schöls**, Johann **Ledolter**, Mag. Ruth **Becher**, Stefan **Prähauser**, Mag. Dr. Magda **Bleckmann**, Christian **Faul**, Konrad **Steindl**, Erwin **Hornek**, Franz Xaver **Böhm**, Rosemarie **Schönpass**, Christian **Faul**, Vizekanzler Mag. Herbert **Haupt**, die Bundesminister Dr. Ernst **Strasser**, Dr. Martin **Bartenstein**, Elisabeth **Gehrer**, Mag. Karl Heinz **Grasser**, Hubert **Gorbach**, die Staatssekretäre Dr. Alfred **Finz**, der Rechnungshofpräsident Dr. Franz **Fiedler** sowie der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Werner **Kogler**.

Mit Stimmenmehrheit wurde am 1. Juli 2003 beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 2001 (III-1 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2003 07 01

**Hermann Gahr**

Berichterstatter

**Mag. Werner Kogler**

Obmann